

Wichtige Entscheide nur mit der Bäuerin

Regula Bucheli / Die Präsidentin der Luzerner Bäuerinnen faszinierte mit ihren Überlegungen die meist männlichen Zentralschweizer Anicom-Kunden.

SCHENKON «Jetzt redet die Bäuerin», das war der erste Arbeitstitel, den die Anicom-Verantwortlichen der Präsidentin der Luzerner Bäuerinnen vorschlugen für ein Referat. Das sei dann schon ein wenig deftig formuliert, erklärte Regula Bucheli vergangene Woche an der Anicom-Tagung. Man einigte sich auf «Bäuerin sein heute».

«Die Bäuerin» gibt es nicht

Bucheli skizzierte das Geschehen auf den Betrieben messerscharf. «Ich bin keine Emanze», sollte sie im Verlauf ihres Vortrages sagen. Das war eigentlich nicht nötig, denn dazu waren ihren Äusserungen zu differenziert. Die Rolle der Bäuerin sei doch etwas komplizierter als gemeinhin in den Medien dargestellt. Diese bringen meist nur die Variante «Überbäuerin». Diese Frauen haben etwa am Vorabend der SRF-Landfrauenküche – also bevor sie vor einem riesigen Fernsehpublikum kritische Berufskolleginnen bekochen – noch Zeit, um mit ihrem Mann einen Ausflug zu machen. Gerne gezeigt wird auch die «arme Bäuerin», die ihr Leben lang auf einem Hof schuftet, ohne Lohn und ohne soziale Absicherung im Alter.

Die Rolle der Bäuerin werde heute ganz unterschiedlich interpretiert. Einige würden noch voll auf Selbstversorgung setzen, andere seien stark in den Landwirtschaftsbetrieb eingebunden, mit Verantwortung für einen Betriebszweig. Und immer mehr würden einer Tätigkeit ausserhalb des Hofes nachgehen. Allen sei etwas gemein: «Bäuerinnen wollen Perspektiven», sagte Bucheli eindringlich. Sie wollen mitreden und mitbestimmen auf den Betrieben. Nicht «nur», wenn es um die

notwendige Freizeit geht. «Wer sich keine freie Zeit nehmen kann, sieht vieles nur noch durch den Tunnelblick», findet Bucheli dazu. Komplimente oder eine spontane Umarmung würden sowieso Wunder bewirken. Oder anders formuliert: «Wenn es der Bäuerin gut geht, geht es auch dem Bauern gut».

Beide sollen unterschreiben

Und auch dem Betriebserfolg ist dies zuträglich. «Keine wichtigen Entscheidungen, keine Investitionen ohne die Bäuerin!» Buchelis Forderung an die Branche ist klar: «Es sollen beide unterzeichnen.» Etwa wenn eine neue Maschine gekauft wird oder beim Stallumbau. Dies zum Wohle des Betriebs. Manche Misere liesse sich so verhindern, ist die erfahrene Bäuerin aus Ruswil überzeugt. «Frauen sind nicht besser, aber anders», sagte Bucheli und musste dabei schmunzeln. Sie würden

«Frauen sind nicht besser, aber anders.»

Regula Bucheli, Ruswil, Präsidentin Luzerner Bäuerinnen

Sachverhalte aus einer anderen Perspektive betrachten und entsprechende Fragen stellen.

Mit der Forderung nach einer zweifachen Unterschrift konfrontierte Bucheli vorgängig ein paar Unternehmungen in der Branche. «Braucht es nicht», «versteht die Bäuerin nicht» oder «der Bauer braucht ja die

Maschine», waren einige der spontanen Rückmeldungen. Die Präsidentin der Luzerner Bäuerinnen wird sich darob nicht entmutigen lassen, so der Eindruck. Manches brauche etwas Zeit.

Frauen sind selbstkritischer

Mehr als eine Bereicherung seien die Frauen auch in Gremien. Oft stünden aber Selbstzweifel im Weg. «Kann ich das?», denke eine Frau spontan, bei einer Anfrage für einen Vorstandssitz etwa. Die Männer tickten das etwas anders («ich kann das!»).

Armin Emmenegger



Beide Ehepartner sollen einen Kaufvertrag unterschreiben: Regula Bucheli.

(Bild LBV)

Luzerner Bäuerinnen

Die Luzerner Bäuerinnen gehören – der Name verrät es – dem Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband (LBV) an. Die Bäuerinnenkommission wird geleitet von Regula Bucheli. Sie und Hella Schnider gehören auch dem LBV-Vorstand an. Aktuelle Projekte der Bäuerinnen sind etwa der Austausch Generationenwechsel, das Hauswirtschaftsjahr Agriprakti oder der Haushalt-

service Agrihome. Daneben geht es um die Sicherstellung einer angemessenen Frauenvertretung im Vorstand und Ausschuss des LBV, Stellungnahmen zuhanden von Behörden, Engagement für die Aus- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit Beraterinnen des BBZ Natur und Ernährung und nicht zuletzt der Organisation von Anlässen für Bäuerinnen. aem

KLEIN-MARKT

DIVERSES/FUTTERMITTEL/VIEHMARKT

Wiederkehr Agroreifenauswahl-massgeschneidert für Ihre Bedürfnisse

wiederkehr pneuhaus ag

wiederkehr pneuhaus ag • 6022 grosswangen
tel. 041 984 20 80 • www.wipneu.ch

Logos: MICHELIN, Exelagri, Kleber

wolf SYSTEM

Bewerbungen bitte schriftlich an:

System Wolf AG
Feffetstrasse 18
9464 Rüthi
Tel. 071 767 90 30
mail@wolfsystem.ch

System Wolf AG bietet ein bewährtes Produkt im Stall-, Hallen- und Behälterbau für Landwirtschaft und Industrie. Seit über 25 Jahren in der Schweiz verankert, sowie europaweit vertreten, setzen wir auf Qualität und Kundennähe! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten, lösungsorientierten und kontaktfreudigen

VERKAUFSBERATER AUSSENDIENST
REGION AARGAU, ZUG, SCHWYZ

Wir erwarten:

- abgeschl. Berufsausbildung, Weiterbildung
- Agro-Techniker oder vergleichbare Ausbildung
- Baubetreuung von der Planung bis zur Ausführung
- Einsatzfreude, unternehmerisches Denken
- Teilnahme an Messen, gewinnen von Neukunden
- Erfahrung in der Landwirtschaft von Vorteil

Wir bieten:

- ein bewährtes, bekanntes und variables Produkt
- attraktive Stelle mit Selbstständigkeit und Freiraum
- langfristige Anstellung, gute Auftragslage
- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit

www.wolfsystem.ch

Zu verkaufen ab **Bio-Betrieb Galloway-Rinder** (Black) tragend **Galloway Stierenabsetzer** mit Zuchtausweisen
Tel. 079 360 72 72

Strohpellets für Einstreu gesackt oder Big Bag ab Fr. 24.-/100 kg
Tel. 076 417 82 94

Zu verkaufen **schönes Heu + Emd** geliefert ab Fr. 28.-
Tel. 079 693 17 88

Suche alter Motormäher **Rapid, Aebi** Bucher zum Abbrechen, auch Zubehör Mähbalken Seilwinde Bodenfräse Hackgerät Radgewicht usw.
☎ 056 668 16 92 abends

Laufend gesucht Altes Kopfsteinpflaster (Bsetzsteine) wird abgeholt Otto Meyer GmbH
Tel. 041 933 27 44*

Landi LUZERN-WEST
Genossenschaft
6130 Willisau
-Luzerne und Heu Top Preise
-Div. Strohprodukte Top-Qualität
-Div. Silagen Mais/Gras
-Div. Trockenprodukte
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 058 476 56 05
raufutter@landiluzernwest.ch
www.landiluzernwest.ch

Jetzt Aktuell!

KHG AG

- Luzerne
- Heu
- Stroh
- Zucker-rüben-pellets
- Saatgut

Tel. 041 932 19 22
www.khg-ag.ch

Landi

Nottwil – Buttisholz
Sursee, Zofingen
vermitteln, verkaufen
Stroh, Heu, Emd, Oberkirch
Maiswürfel plus, Zuckerrübenschnitzel, Maissiloballen, Grassiloballen mit Qualitätsgarantie.
Tel. 058 434 29 00
Franz Vogel

www.agrariansjobs.ch

Suche **Alter Töff** oder uralter Töff gleich welche Marke und Zustand auch Florett od. Zündapp Vespa Mofa Solex usw.
☎ 056 668 16 92 abends

pemag

- Buchhaltungen
- Steuerklärungen
- Betriebsberatung
- Hofübergaben
- Schätzungen

Pemag Treuhand AG
5734 Reinach AG
Telefon 062 765 81 41
pemag.ch